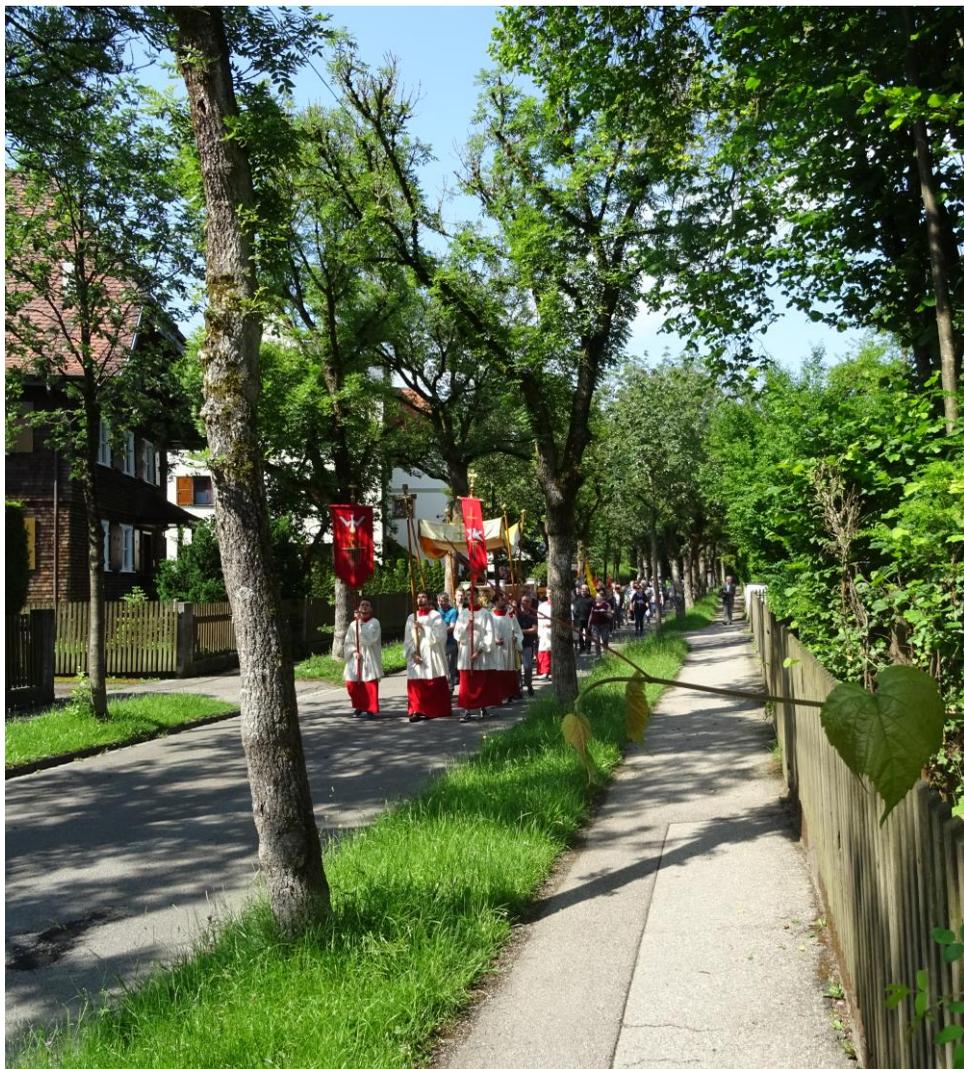
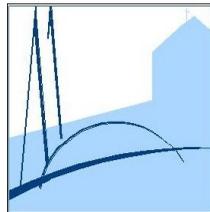


AKTUELLES AUS DER
PFARREIENGEMEINSCHAFT
DON BOSCO + ST. WOLFGANG
JUNI 2022



Liebe Gemeinde,

der Krieg in der Ukraine und in anderen Ländern der Welt – wie bringen wir das mit dem Pfingstfest zusammen, bei dem wir die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Jünger Jesu feiern? Die vielen Probleme und Krisen in der Welt: drohende Hungersnöte, der Klimawandel, weltweite Flüchtlingsströme, Hass und Hetze, Existenzsorgen – sie schreien geradezu nach der Hilfe durch Gottes Geist.

Könnte er doch – wie in der Apostelgeschichte beschrieben – als Sturm und Feuer durch unsere Zeit brausen, die ganzen menschlichen Ängste und Verirrungen hinwegfegen und uns zweifelsfrei zeigen, was wir tun sollen, damit Gottes Reich lebendig werden kann!

In der Bibel liest sich das so einfach: »Denn der Heilige Geist wird euch in derselben Stunde lehren, was ihr sagen müsst.« sagt Jesus zu seinen Jüngern. (Lk 12,12). Der Geist tritt im Neuen Testament auch sehr selbstbewusst auf, v.a. im Buch der Apostelgeschichte. Er gibt Anweisungen, er kommt auf Menschen herab und führt sie. So würde ich mir das für heute auch wünschen.

In der Pfingstnovene beten wir neun Tage lang um den Heiligen Geist. Dieses Gebet ist eine immerwährende Aufgabe der ganzen Kirche. Es reicht nicht aus, das Pfingstereignis zu feiern. Wir müssen unaufhörlich beten: »Komm herab, o Heiliger Geist!«

Vielleicht ist er längst am Werk – auch und gerade in den Kriegs- und Krisengebieten der Erde.

Vielleicht brauchen wir einen anderen Blick, um sein lebendiges Wirken zu erkennen.

Es ist möglich, dass sich genau dort, wo wir nur Tod und Zerstörung wahrnehmen auch Mitmenschlichkeit und Barmherzigkeit ereignen. Wer weiß?

Beten wir also vertrauensvoll um das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Zeit und um Augen des Glaubens, um seine Gaben zu erkennen.

Martina Biberacher
Pastoralreferentin

Titelbild
Fronleichnamsprozession
St. Wolfgang 2018
in der Waldfriedenstraße
Foto: Helmut Kulhanek

SCHWIERIGE LAGE!

Liebe Pfarrgemeinde von St. Wolfgang gerade haben wir Ostern und Pfingsten gefeiert und die Freude über die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus und das Kommen des Hl. Geistes stand im Mittelpunkt unseres christlichen Glaubens. Endlich konnten und können wir auch Gottesdienste wieder ohne Zugangsbeschränkungen feiern, auch wenn es zu Ihrer eigenen Sicherheit dringend angeraten ist, zumindest bei Gottesdiensten mit vielen Besuchern, wie an den genannten Feiertagen, weiterhin die FFP 2 Maske zu tragen.

Leider wird diese Freude durch den Krieg in der Ukraine getrübt. Auch in St. Wolfgang hat sich eine Gruppe entschieden einen Benefizgottesdienst zu gestalten, um die Geflohenen zu unterstützen und die Hilfe vor Ort finanziell zu unterstützen. Vielen Dank an alle die sich hier eingebracht haben und einbringen werden. Auch vielen Dank an alle die gespendet haben. Rund 2600 Euro konnten wir für diesen Zweck bereits verbuchen.



Der Krieg in der Ukraine hat auch massive Auswirkungen auf unsere Pfarrgemeinde. Wie Sie sicherlich inzwischen selbst feststellen mussten, sind die Preise für Gas und Strom erheblich gestiegen. Der Preis für Erdgas lag im

Januar 2021 bei 1,8 ct/KWh aktuell liegt er nach Angaben der Stadtwerke bei 15,3 ct/KWh. Fast 9-mal so hoch! Da erwartet wird, dass der Preis zum Ende des Jahres wieder etwas sinkt, schlägt sich das Gott sei Dank nicht vollständig nieder. Jedoch wurden unsere Abschläge fast um den Faktor vier erhöht. Haben wir in den vergangenen Jahren rund 12.000 Euro für Gas und Strom aus Spendenmitteln und Mieteinnahmen aufbringen müssen, so sind es nun 46.000 Euro. Betrachten wir die vorhandenen finanziellen Mittel unserer Pfarrei, so werden diese im Frühjahr 2023 aufgebraucht sein. Von Seiten der Diözese Augsburg wurde bereits mitgeteilt, dass es einen gewissen Ausgleich aus Kirchensteuern ermitteln geben wird. Dieser wird jedoch den gesamten Mehrbetrag von 34.000 Euro nicht kompensieren.

Pfarrheim und Kirche müssten geschlossen werden und Angebote wie die Jugendarbeit, Chor, Pfarrfeste, Wallfahrten, Krankenbesuchsdienst usw. müssten eingestellt werden, da wir zahlungsunfähig wären.

Als Christen gehen wir mit einem optimistischen Vertrauen auf Gott in unseren Alltag, aber dies allein wird in der aktuellen Situation nicht ausreichen. Wenn St. Wolfgang weiter bestehen soll, wird uns als Gemeinde nichts andere bleiben als zu versuchen das Geld aufzubringen.

Eine Möglichkeit ist, dass wir gemeinsam großzügig spenden. Es kommt dabei auf jeden Einzelnen an. Wir sind rund 1000 Gemeindemitglieder. Wenn jede/r 40 Euro gibt ist es geschafft. Wir haben auch schon mit unseren Mietern gesprochen, inwieweit diese Veranstaltungen zu Gunsten der Pfarrei machen können. Wir wollen auch das Spickelfest in diesem Jahr am 25. und 26. Juni wieder aufleben lassen und so für Einnahmen sorgen.

Kreative Ideen sind gefragt!

Ihr Kirchenpfleger

Stefan Lasch

Impressum jublesse

»AKTUELLES
AUS DER

PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG«

Herausgeber: Katholische Kirchenstiftung Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, und Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang, Hornungstraße 26, 86161 Augsburg, beide gesetzlich vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, handelnd für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang Augsburg, nicht rechtsfähiger Verein.

Email: pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de ,

Telefon: +49 821 552144

Fax: +49 821 564258.

Die Kirchenstiftungen Don Bosco und St. Wolfgang sind juristische Personen des öffentlichen Rechts. Sie werden beide vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa. **Redaktion:** H. H. Pfarrer Alfred Nawa (verantwortlich), Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; **Anschrift der Redaktion:** Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; **Druck:** Ulrichswerkstätten Aichach, Betrieb der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, Flurstraße 52, 86551 Aichach; **Auflage:** 300 Exemplare; **Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« erscheint jeden Monat, in der Regel am letzten Samstag des Vormonats. Das Heft wird in den Pfarrkirchen Don Bosco und St. Wolfgang in Augsburg ausgelegt und, ggf. nur auszugsweise, als pdf-Datei auf der Website der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht unter:

<http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de/>

TERMINPLAN JUNI 2022

Mittwoch, 1. Juni 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	19.00 Uhr	Pfingstnovene

Donnerstag, 2. Juni 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	19.00 Uhr	Pfingstnovene

Freitag, 3. Juni 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	19.00 Uhr	Pfingstnovene

Samstag, 4. Juni 2022

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 5. Juni 2022

PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	17.00 Uhr	Heilige Messe Slowakische Mission

Montag, 6. Juni 2022

PFINGSTMONTAG

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Juni 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juni 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	14.30 Uhr	Seniorenclub

Donnerstag, 9. Juni 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juni 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 11. Juni 2022

Don Bosco	10.00 Uhr	Eucharistiefeier im AWO-Heim
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 12. Juni 2022

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 13. Juni 2022

St. Wolfgang	15.00 Uhr	Fatimaandacht
--------------	-----------	---------------

Dienstag, 14. Juni 2022

Don Bosco	8.00 Uhr	Morgengebet anschl. Fair-Handels- frühstück
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Juni 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 16. Juni 2022

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschließender Fronleichnamsprozession
--------------	----------	--

Freitag, 17. Juni 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 18. Juni 2022

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 19. Juni 2022

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Juni 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 22. Juni 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	<i>Eucharistiefeier entfällt</i>
--------------	----------	---

Donnerstag, 23. Juni 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kindern

Freitag, 24. Juni 2022

HERZ-JESU-FEST

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
--------------	-----------	-------------------

Samstag, 25. Juni 2022

Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 26. Juni 2022

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier anschließend Spickelfest

Dienstag, 28. Juni 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Juni 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 30. Juni 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

AUSBLICK JULI 2022

Freitag, 1. Juli 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 2. Juli 2022

MARIÄ HEIMSUCHUNG

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 3. Juli 2022

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juli 2022

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz
Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Juli 2022

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Juli 2022

Don Bosco 8.30 Uhr Rosenkranz
Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 8. Juli 2022

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juli 2022

Don Bosco 10.00 Uhr Eucharistiefeier im AWO-Heim
St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Don Bosco 20.00 Uhr Hl. Messe der Neokatechumenalen
Gemeinschaft

Sonntag, 10. Juli 2022

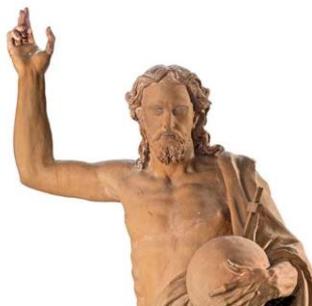
15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Don Bosco 10.30 Uhr Eucharistiefeier

ULRICHS₂₀₂₂ WOCHE

3. BIS 10. JULI

IN CHRISTUS VERWURZELT,
IM GLAUBEN GEGRÜNDET



Ulrichswoche 2022

„In Christus verwurzelt,
im Glauben gegründet“

(vgl. Kol 2,7)



Spendenkonto der Pfarrei Don Bosco: IBAN DE22 7509 0300 0000 1352 24
Spendenkonto der Pfarrei St. Wolfgang: IBAN DE13 7509 0300 0000 1325 86

- Sommer – Ferien– Urlaub - Sommer – Ferien– Urlaub - Sommer – Ferien –
Zeit zum Lesen.

Öffentliche Bücherei St. Wolfgang, Hornungstr. 26

Jeden Samstag von 16:30 – 18:00 Uhr geöffnet
auch in den Ferien

Viele neue Bücher stehen bereit:
Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Sommer – Ferien– Urlaub - Sommer – Ferien– Urlaub - Sommer – Ferien –

LITURGIE-WISSEN

Eine Information des Liturgieausschusses des Pastoralrats

Was bedeutet der Friedensgruß?

In der Heiligen Messe folgt auf das Vaterunser das Friedensgebet. Der Priester betet: »Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche, und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden. Der Friede des Herren sei allezeit mit euch!« Wir antworten dann: »Und mit deinem Geiste!« Oft fordert uns der Priester dann noch zum Friedensgruß auf: »Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung!«

Der linke Sitznachbar hustet unaufhörlich in die eigene Hand, den rechten konnte man noch nie so richtig leiden – und dann das: »Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.«

Was nun? Bazillen von links in Kauf nehmen, und nach rechts ein unauf richtiges Händeschütteln? Der Friedensgruß – zumindest vor der Pandemie – während der Messe bringt wohl nicht wenige Gläubige hin und wieder in eine unangenehme Situation: Die entgegengestreckte Hand kann man kaum ablehnen, gleichzeitig

existieren vermeintlich gute Gründe sie nicht zu ergreifen. Ein Dilemma. Und so mancher wünscht sich, der Priester würde nicht zu diesem Gruß auffordern.

Es ist bestimmt nicht einfach, sich dann zu überwinden. Aber Jesus hat gesagt, dass er uns seinen Frieden hinterlassen hat. Und das Geschenk sollten wir nicht ausschlagen. Er möchte, dass wir mit allen Frieden halten und Vorurteile gegenüber anderen abbauen. Wenn ich also jemandem, den ich nicht leiden mag, die Hand zum Friedensgruß reiche, wird mir bewusst: Es steht mir nicht zu, über andere zu urteilen. Beim Friedensgruß lasse ich meine Vorurteile los und sage zu mir selber »Effata! Öffne dich für den anderen!« Und das ist doch schon ein großer Schritt in Richtung Frieden, oder?

Egal, wie man nun dazu steht: Der Friedensgruß hat seine Berechtigung – ja, er ist notwendig – und wird deshalb in der Kirche seit frühester Zeit praktiziert.

Das Zweite Vatikanische Konzil (1962 bis 1965) führte mit seiner Liturgiereform das Friedensgebet, den Friedenswunsch des Priesters und die Friedensgeste aller Gottesteilnehmer

untereinander wieder zusammen. In diesem Friedensritus erfleht »die Kirche Frieden und Einheit für sich selbst und die ganze Menschheitsfamilie« und die Gläubigen bezeugen »einander die kirchliche Gemeinschaft und die gegenseitige Liebe«, ehe sie das Sakrament der Eucharistie empfangen – so die Grundordnung des Römischen Messbuchs (GRM 82). Die Form des Friedenszeichens sei »von den Bischofskonferenzen entsprechend der Eigenart und den Bräuchen der Völker zu bestimmen«. So gibt es heute unterschiedliche Arten des Friedensgrußes: vom Kuss über eine Umarmung bis hin zum klassischen Händeschütteln, das im deutschsprachigen Raum der Normalfall ist – gepaart mit den Worten »Der Friede sei mit dir«.

»Es ist aber angebracht, dass jeder nur mit den Nächststehenden auf schlichte Weise das Friedenszeichen austauscht«, führt die GRM weiter aus. Der Friedensgruß erinnert die Gläubigen daran, dass, wenn sie in voller Gemeinschaft mit Christus stehen wollen, sie zuerst Gott lieben müssen »mit ganzem Herzen und ganzer Seele«, allen Gedanken und aller Kraft; dass sie aber gleichzeitig auch ihren Nächsten lieben sollen wie sich selbst (Mk 12,30 f). Und das schließt eben auch jenen rechten Sitznachbarn bei der Messe ein, den man eigentlich nie so richtig mochte.



DEADLINE
FÜR DIE AUSGABE
JULI 2022!:

Beiträge für die Juli-Ausgabe senden Sie bitte bis spätestens **SONNTAG, 19. JUNI 2022**, an die unten stehende Mailadresse. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Text als Word- oder Open Document-Datei, **nicht als PDF**, Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge!

Mailadresse:

***aktuelles.donboscowolfgang
 @gmail.com***

Ludwig Weichselbaumer;

NEUES AUS DER DON BOSCO BÜCHEREI

An der Frühjahrsfortbildung des St. Michaelsbundes am 30. Mai nahmen zwei unserer Mitarbeiterinnen teil. Mit den verschiedenen Informationen erhielten wir neue Impulse für unsere Arbeit. Die Novitäten der Bereiche Romane, Krimis, Sachbücher und Kinderbücher wurden von einer Mitarbeiterin des St. Michaelsbund München sehr anschaulich vorgestellt. Auch als Videokonferenz gab uns diese Veranstaltung bei der Auswahl der neuen Bücher gute Hilfen.

Der besondere Höhepunkt war die Begegnung mit Daniela Kulot, Malerin, Illustratorin und Autorin zahlreicher Bilderbücher. Wir haben mehrere Bücher von ihr, die sehr beliebt sind. Ihre klare Bildsprache sowie der Humor der Geschichten faszinieren die Kinder wie auch die Vorleser. Sie ließ uns teilnehmen an der Kreation ihres neuen Buches »Bald bist Du gesund kleine Katze«, ein Gesundheits- und Trostbuch so herzerwärmend wie eine Umarmung. Wir haben es mit ihrer Signatur gekauft:

Die Katze ist krank,
liegt matt auf der Bank.
Der Kopf tut ihr weh,
und unten der Zeh.



Viele neue Bilderbücher und Spiele liegen in der Bücherei für die Kinder bereit, so dass während der Ferien keine Langeweile aufkommen wird.

Während der Pfingstferien ist die Bücherei zu den üblichen Zeiten geöffnet. Nur am Pfingstsonntag (5. Juni) ist sie geschlossen.

Rufen Sie bitte rechtzeitig während der Ausleihzeiten an, falls Sie wegen der Ferien Bücher verlängern möchten. Telefon Nr. 20711771
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest und den Kindern frohe Ferien.

Bis bald in der Bücherei
Ihr
Don Bosco Bücherei-Team